# Presseinformation 02.09.2025

Modulare Ausgleichseinheiten

**Toleranzen im Griff – Prozesse optimieren**

**Die modularen Ausgleichseinheiten AGM von SCHUNK kompensieren Toleranzen in automatisierten Prozessen mit Robotern effektiv und setzen damit neue Maßstäbe in der Automatisierung. Die Produktfamilie vereint höchste Flexibilität und Zuverlässigkeit für eine Vielzahl von Anwendungen und ist Teil des neuen Robot PLUS-Portfolios.**  
  
Überall dort, wo in Fertigungsprozessen mit Robotern Ungenauigkeiten oder Toleranzen auftreten, spielt die Ausgleichseinheit AGM von SCHUNK ihre Stärken aus. Mit ihrem modularen Design und ihren patentierten Technologien ermöglicht die AGM die Handhabung eines großen Traglastbereichs – von wenigen Gramm bis zu 400 Kilogramm. Das breite Portfolio umfasst über 50 Varianten für den Ausgleich in alle Richtungen (XY, Z, W, XYZ und WZ) und ist optimal auf die Anforderungen der modernen Fertigung abgestimmt. Mit dieser Vielzahl an Varianten finden Anwender immer die richtige Einheit für jede Anforderung.

**AGM-XYZ: Flexibilität und Präzision in der Maschinenbeladung**

Beim Be- und Entladen von Werkzeugmaschinen können Toleranzen zu Zwängen zwischen Werkstück und Greifer führen, die Prozesse stören und Fehler verursachen. Die AGM-XYZ Variante gleicht diese Ungenauigkeiten aus und steigert dadurch die Prozessstabilität.

Ihr Ausgleichsverhalten in X-, Y- und Z-Richtung ermöglicht das präzise Positionieren von Bauteilen. Dies reduziert Unterbrechungen und sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Optional verfügbare, patentierte und manuell einstellbare Federpatronen halten die Ausgleichseinheit in der zentrischen Position. Dabei sind je nach Baugröße unterschiedliche Kraftbereiche möglich, durch die sich die Gewichtskompensation optimal anpassen lässt. Dabei können optionale Sensoren die Ver- und Entriegelung der AGM ohne zusätzliche Störkontur erfassen und erleichtern so die Prozessüberwachung.

**AGM-XY: Optimierte Fügeprozesse für verlässliche Qualität**

In automatisierten Fügeprozessen stellen Positionierungs- oder Bauteiltoleranzen erhebliche Herausforderungen dar, die zu Ausschuss, Nacharbeit oder Ausfallzeiten führen können. Da hierbei von filigranen Elektroplatinen bis zu großen Motorblöcken eine große Bandbreite von Bauteilen bearbeitet wird, ist eine flexible und präzise Lösung gefragt.

Die Variante AGM-XY gleicht zuverlässig Ungenauigkeiten und Versatz in der X- und Y-Achse aus und erleichtert so das Fügen. Der Ausgleichsweg kann dank des manuell einstellbaren Hubs flexibel angepasst werden. Das leichtgängige Führungskonzept eignet sich ideal für den Umgang mit filigranen oder zerbrechlichen Bauteilen. Zudem ermöglicht die Hubbegrenzung die Einstellung kleinerer Hübe und damit die Realisierung anspruchsvoller Fügeprozesse. Mit ihrer kompakten Bauweise erfüllt die AGM-XY zudem auch die Anforderungen in platzbegrenzten Anwendungen.

**AGM-W: Effizienzsteigerung im Bin-Picking**

Beim Bin-Picking ist die große Herausforderung die undefinierte Lage der Bauteile: Deren Geometrie muss erkannt und sicher gegriffen werden, während sie kollisionsfrei entnommen werden. Dabei kann sich die Position der Teile während der Entnahme ständig ändern, was Fehlgriffe und Verzögerungen verursacht.

Die AGM-W unterstützt hier mit winkeligem Ausgleich. So kann der Greifer unterschiedlich angeordnete Bauteile ohne gegenseitiges Verklemmen sicher erfassen. Die Ausgleichskraft des Winkels kann mittels Druckluft präzise eingestellt werden. Das ermöglicht auch in schrägen Raumlagen einen genauen Ausgleich. Auch hier erleichtern optionale Sensoren die Prozessüberwachung.

Zudem erlaubt die pneumatische Ver- und Entriegelung hochdynamische Prozesse mit schnellen Verfahrwegen. Dies ermöglicht eine effiziente, beschädigungsfreie Vereinzelung und vollständige Leerung der Kiste, selbst bei zerbrechlichen Bauteilen. Die AGM-W steigert so die Produktivität und reduziert Stillstandszeiten in automatisierten Lager- und Logistikprozessen.

**Angepasst auf Kundenbedürfnisse**

SCHUNK bietet ein breites Portfolio an Ausgleichseinheiten, die individuell an die Anforderungen verschiedenster Branchen und Anwendungen angepasst werden können. Die vielseitigen Lösungen überzeugen durch flexible Einsatzmöglichkeiten und garantieren Effizienz, Zuverlässigkeit und Präzision in der Automatisierung. Für spezifische Anforderungen steht ein erfahrenes SCHUNK Engineering-Team bereit, um gemeinsam mit Kunden maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln.

**schunk.com**

**Bildunterschriften:**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Die Ausgleichseinheit AGM kompensiert Toleranzen und steigert so die Stabilität oder Prozesseffizienz. Sie besticht durch einen großen Traglastbereich, ihr Ausgleichsverhalten in jede Richtung und eine hohe Variantenvielfalt.  Bildquelle: SCHUNK SE & Co. KG |
| *AGM\_Anwendungsbild\_Maschinenbeladung\_EMH\_06\_2025.jpg* | |
|  | Beim Be- und Entladen von Maschinen sorgt die AGM durch ihren Ausgleich in X-, Y- und Z-Richtung für präzises Positionieren, reduziert Unterbrechungen und steigert die Prozessstabilität.  Bildquelle: SCHUNK SE & Co. KG |
| *AGM\_Maschinenbeladung\_Anwendungsrendering\_0625.jpg* | |
|  |  |

**Kontakt:**

**Kathrin Müller**

**Corporate Communications**

**Global Marketing**

Tel. +49-7133-103-2327

kathrin.mueller@de.schunk.com

schunk.com

Belegexemplar:

Bitte senden Sie im Falle einer Veröffentlichung ein Belegexemplar an folgende Adresse:

**SCHUNK SE & Co. KG**

**Spanntechnik | Greiftechnik | Automatisierungstechnik**

Astrid Häberle

Bahnhofstr. 106 – 134

D-74348 Lauffen/Neckar

astrid.haeberle@de.schunk.com